



Die Geschäftsführer Andreas Speith (Westfalen Weser Netz; links) und Jürgen Noch (Westfalen Weser Energie, rechts) freuen sich mit Vertreter*innen der Schwerbehindertenvertretung und des Betriebsrats sowie der Gleichstellungsbeauftragten.

11.11.2024 09:44 CET

Westfalen Weser unterzeichnet Charta der Vielfalt und bekennt sich klar zu Diversität und Toleranz am Arbeitsplatz.

Der kommunale Energiedienstleister und Netzbetreiber hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet und setzt damit ein sichtbares Zeichen für Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft. Die Charta ist eine bundesweite Initiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Olaf Scholz.

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt verpflichtet sich Westfalen Weser zur Toleranz in der Arbeitswelt und signalisiert die Wertschätzung aller Mitarbeitenden unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

„Wir sind der festen Überzeugung, dass die Vielfalt unserer Belegschaft mit ihren unterschiedlichen Talenten, Hintergründen und Perspektiven unsere Innovationskraft und unser Unternehmen langfristig stärkt“, so Jürgen Noch, Geschäftsführer von Westfalen Weser. Diverse Teams kommen oft zu kreativeren und ausgereifteren Lösungsansätzen als solche mit sehr homogenen Strukturen. Und die benötigt Westfalen Weser für die Gestaltung der Energiewende in unserer Region. Eine Organisationskultur, in der die Vielfalt der Mitarbeitenden und ihrer Ideen selbstverständlich gelebt wird, hilft auch dabei, Talente zu gewinnen und zu binden. Nur so können alle Beschäftigten ihr Potenzial bestmöglich einbringen und das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Bei Westfalen Weser arbeitet unter anderem Lena Marie Küting an der weiteren Etablierung einer diversen und pluralistischen Organisationskultur. Die Gleichstellungsbeauftragte ist Initiatorin des unternehmensinternen Arbeitskreises Chancengerechtigkeit und freut sich besonders über die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt: „Mit dem Bekenntnis zu Diversität, Akzeptanz und Fairness senden wir ein wichtiges Signal an die aktuellen und zukünftigen Mitarbeitenden von Westfalen Weser. Ich freue mich daher sehr, dass unser Bestreben für eine offene Arbeitskultur mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekräftigt wird.“

„Wer die Charta unterzeichnet, zeigt damit klar auf, dass die vielfältigen Bedürfnisse der Mitarbeitenden in den Organisationsinternen Strukturen berücksichtigt und fest verankert werden müssen. Denn Diversity ist nicht nur eine Haltung, für die es sich lohnt, jeden Tag einzustehen, sondern der auch vor allem Taten folgen müssen.“, sagt Charta-Geschäftsführer Cawa Younosi.

Die Vorteile eines vielfältigen Arbeitsumfelds sieht nicht nur Westfalen Weser, sondern immer mehr Unternehmen und Institutionen: Rund 6.000 Konzerne, Betriebe, öffentliche Institutionen, Vereine, Stiftungen und Verbände haben die Charta der Vielfalt inzwischen unterzeichnet. Circa 15 Millionen Beschäftigte profitieren davon.

Weitere Informationen zum Verein Charta der Vielfalt e. V. finden Sie unter: www.charta-der-vielfalt.de.

Detaillierte Bildunterschrift:



Freuen sich über die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt: v.l.n.r.: Andreas Speith (Geschäftsführer Westfalen Weser Netz), Heike Nettingsmeier (Schwerbehindertenvertretung), Sonja Kelsner (2. Stellvertretende Vorsitzende Betriebsrat), Ole Diestelhorst (Schwerbehindertenvertretung), Peter Schmitz (Vorsitzender Betriebsrat), Lena Marie Küting (Gleichstellungsbeauftragte), Olaf Wortmann (1. Stellvertretender Vorsitzender Betriebsrat) und Jürgen Noch (Geschäftsführer von Westfalen Weser Energie)

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der

Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

benjamin.kratz@ww-energie.com

+49 5251 503 6545